

Projekt *Textilland/Landtextil*

Kooperationsprojekt zwischen dem *LWL-Freilichtmuseum Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur* und dem *Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie* der WWU Münster.

Ziel der Kooperation: Förderung der Zusammenarbeit von Museum und Universität, Stärkung des Wissenstransfers, Nachwuchsförderung mit dem Modell **Volontariat und Promotion (2plus2 Jahre)**

Gegenstand der Kooperation: Durchführung von Forschung und Transfer im Rahmen des Erschließungs- und Forschungsprojektes ***Textilland/Landtextil***.



Das Projekt ***Textilland/Landtextil*** setzt sich zum Ziel, ausgehend von der Erschließung der Textilbestände aus der Sammlung zur regionalen Alltagskultur (Sammlungsbereich „Haustextilien und regionale Trachten“) des LWL-Freilichtmuseums Detmold, regionale und überregionale Praktiken der Musealisierung von Alltagstextilien insbesondere Haustextilien, deren Gebrauchs- und deren Herstellungszusammenhänge in einer klassischen Textilregion und darüber hinaus zu erforschen. Dafür ist ein wissenschaftliches Volontariat am Museum eingerichtet worden, das im Anschluss zu einer Promotion am *Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie* der Universität Münster führen soll. Ergänzend wurde projektbezogen die Stelle einer Textilrestauratorin am Museum eingerichtet.

Das 2-jährige wissenschaftliche Volontariat ist am *LWL-Freilichtmuseum Detmold* angesiedelt und folgt den dortigen Bestimmungen für ein wissenschaftliches Museumsvolontariat. Es wird dort museumsfachlich von Janina Wulf, M. A. (Sachbereichsleitung) und wissenschaftlich von Prof. Dr. Jan Carstensen (Museumsleitung) betreut.

Das Promotionsstudium/die Promotion findet an der WWU Münster im FB 8 am *Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie* statt und wird von Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher betreut.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des LWL und des *Vereins der Freunde des LWL-Freilichtmuseums Detmold*.

Projekt

Textilland/Landtextil

Kooperationsprojekt zwischen dem *LWL-Freilichtmuseum Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur* und dem *Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie* der WWU Münster.

Ziel der Kooperation: Förderung der Zusammenarbeit von Museum und Universität, Stärkung des Wissenstransfers, Nachwuchsförderung mit dem Modell **Volontariat und Promotion (2plus2 Jahre)**

Gegenstand der Kooperation: Durchführung von Forschung und Transfer im Rahmen des Erschließungs- und Forschungsprojektes ***Textilland/Landtextil***.

Das Projekt ***Textilland/Landtextil*** setzt sich zum Ziel, ausgehend von der Erschließung der Textilbestände aus der Sammlung zur regionalen Alltagskultur (Sammlungsbereich „Haustextilien und regionale Trachten“) des LWL-Freilichtmuseums Detmold, regionale und überregionale Praktiken der Musealisierung von Alltagstextilien insbesondere Haustextilien, deren Gebrauchs- und deren Herstellungszusammenhänge in einer klassischen Textilregion und darüber hinaus zu erforschen. Dafür ist ein wissenschaftliches Volontariat am Museum eingerichtet worden, das im Anschluss zu einer Promotion am *Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie* der Universität Münster führen soll. Ergänzend wurde projektbezogen die Stelle einer Textilrestauratorin am Museum eingerichtet.

Das 2-jährige wissenschaftliche Volontariat ist am *LWL-Freilichtmuseum Detmold* angesiedelt und folgt den dortigen Bestimmungen für ein wissenschaftliches Museumsvolontariat. Es wird dort museumsfachlich von Janina Wulf, M. A. (Sachbereichsleitung) und wissenschaftlich von Prof. Dr. Jan Carstensen (Museumsleitung) betreut.

Das Promotionsstudium/die Promotion findet an der *WWU Münster* im FB 8 am *Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie* statt und wird von Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher betreut.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des LWL und des *Vereins der Freunde des LWL-Freilichtmuseums Detmold*.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.